

Aufgrund der Vorgaben bleibt nicht viel. Es müssen rechte Winkel abgetragen werden und Strecken gemessen werden. Die beste Angabe für die Arbeiter ist die Richtung.

Man beginnt an irgend einem Startpunkt S und misst dessen Entfernung vom Punkt A ( $l_1$ ). Jetzt trägt man einen rechten Winkel ab und läuft bis "hinter den Berg" zu einer beliebigen Stelle P und hat die Strecke  $l_2$  gemessen. Wieder rechtwinklig geht es weiter, eine Strecke von  $l_3$  lang, zum Punkt Q und von da aus wieder rechtwinklig eine Strecke  $l_4$  zu dem Endpunkt E, der sich dadurch auszeichnet, dass von ihm aus der Punkt B im rechten Winkel zu der zuletzt gelaufenen Strecke von Q nach E erscheint. Nun misst man noch die letzte Entfernung  $l_5$ .

Aus den Strecken lässt sich ermitteln, dass  $x=l_3-(l_1+l_5)$  und  $y=l_2-l_4$  gilt. Außerdem gilt die Verhältnisgleichheit (nach dem Strahlensatz)  $x/y=x_2/y_2$  und  $x/y=x_1/y_1$ , d.h.  $x/y=l_5/y_2$  und  $x/y=l_1/y_1$ , bzw.  $y_2=(y \cdot l_5)/x$  und  $y_1=(y \cdot l_1)/x$ . Schreitet man um diese Strecken  $y_1$  und  $y_2$  voran, bzw. zurück (siehe Skizze), so blickt man in die richtige (Arbeits-)Richtung auf die Punkte A und B, d.h. man gibt von dort aus den Arbeitern die Anweisung: "Arbeitet in Verlängerung der Linie von mir bis zu euch !"

